

Planet X, Kometen und Erdveränderungen

von James M. McCanney

Ende der 1990er Jahre wurde die Erde von enormen elektrischen Elektronenentladungen geschlagen, die vom Planeten Jupiter ausgegangen waren. Dadurch fielen einige Kommunikations-Satelliten aus, und es entstanden erhebliche Schäden an Stromnetzen und anderen Einrichtungen auf der Erde. Wissenschaftler, die dafür verantwortlich sind, uns dies zu erklären, haben bis heute nicht die wahre Ursache gefunden.

Große Kometen sind dazu fähig, noch viel größere elektrische Entladungen auf die Erde zu schicken, und es gibt Überlieferungen aus aller Welt von Menschen, die bis ins Detail beschreiben, was sie in solchen Fällen gesehen haben und welche Schäden dabei entstanden sind.

Es ist bereits bekannt, dass, da die Zeit des Planeten X näher rückt, dieselben Wissenschaftler dazu aufgerufen werden, Euch zu versichern, dass kein Grund zur Sorge besteht, damit die Menschheit überhaupt nicht darauf vorbereitet ist und auch keine Vorkehrungen treffen kann. Leider werden die meisten Menschen ihnen glauben.

Inzwischen hat man Überreste von alten Zivilisationen auf der ganzen Welt gefunden, von denen sich einige von ihnen sogar ca. 300 m unter der Meeresoberfläche befanden. Riesige Städte existierten in Südamerika lange vor der Eiszeit oder der mutmaßlichen Überquerung der Bering-Straße von frühen Jägerstämmen. Kürzlich wurde ein [Mastodont](#) in der öden Tundra Sibiriens ausgegraben. Er starb und erfror so schnell, dass er noch auf allen Vieren stand und unverdaute tropische Pflanzen in seiner Speiseröhre hatte. Etwa 2,3 km unter der antarktischen Polkappe liegt der eisfreie Lake Vostok. Was wir aus diesen Funden lernen, ist, dass das, was uns an Geschichte als „Allgemeinwissen“ vermittelt wird, total falsch ist. Es werden kolossale Anstrengungen in einigen Bereichen der modernen Gesellschaft unternommen, die Wahrheit über unsere wahre Vergangenheit vor der Öffentlichkeit geheim zu halten.

Doch Tausende von außerordentlich begabten Wissenschaftlern haben ihre ganze Karriere damit zugebracht, sich mit dem Thema Planet X zu beschäftigen und es zu erforschen. Dabei wird jeder Aspekt berücksichtigt, wobei wir dazu einen Blick in folgende Bereiche werfen:

- Astronomie
- Planetarische Geologie

- Paläontologie
- Biologische Evolution
- Geschichte
- Politik
- Die Ursprünge der Religion

Wir werden beschreiben, wie das Sonnensystem funktioniert, wobei wir bestimmte Phänomene kennen lernen werden, die wir „Erdveränderungen“ nennen wollen. Es soll hier ausdrücklich betont werden, dass Planet X nicht nahe an der Erde vorbeizufiegen braucht, um drastische Erdveränderungen herbeizuführen. Die NASA und die wissenschaftliche Gemeinschaft haben einen Mythos propagiert, dass nur dann auf der Erde Schaden entstünde, wenn uns ein Objekt direkt treffen würde. Dieser Mythos ist absolut falsch.

Wir wissen aus historischen Aufzeichnungen und archäologischen Ruinen, die überall auf der Welt gefunden wurden, dass in den so genannten „prä-historischen“ Zeiten Millionen Menschen auf der ganzen Erde in großen Bevölkerungszentren gelebt haben. Die Zivilisationen, welche Erdkatastrophen überlebt haben, mussten dann schnell mit dem Pflanzen und Ernten beginnen, was unter sehr widrigen Umständen geschah. Die Überlebenden mussten auch realisieren, dass die Tage und die Jahre sich geändert hatten.

Innerhalb dieser Gruppen gab es dann immer jemanden, der die Fähigkeit besaß, nach den Gestirnen einen neuen Kalender zu erstellen, nach dem dann das Pflanzen und Ernten erfolgte. In manchen Gegenden wurden, um die Zeit zu bestimmen, primitive Steinmuster auf den Boden aufgestellt. Andere bauten komplexe Pyramiden und Strukturen, um die Sonne, den Mond, die Planeten und die Sterne zu verfolgen. Nur so haben sie überleben können.

Es gibt aber noch etwas anderes Bemerkenswertes bei diesen alten Städten und Gemeinschaften. Sie verfolgten sehr genau den Planeten Venus. Heute wissen wir, dass die Venus der Morgen- und Abendstern ist. Aber für die Menschen jener Zeit war sie eine schreckliche Himmelserscheinung. Die Venus war 3650 v. Chr. noch ein massiver Komet, der, während der Zeit, in der er sich unter den Planeten bewegte, unter verschiedenen Namen bekannt war. Zuerst richtete er großen Schaden auf dem Wasserplaneten Mars an. Bei dieser Begegnung saugte der riesige Komet Venus die Atmosphäre und die Ozeane unseres Bruderplaneten auf, und die Menschen der damaligen Zeit wurden Zeuge dieses Ereignisses und dokumentierten es.

Als der Komet Venus sich dann in die Region unserer Erdumlaufbahn um die Sonne bewegte, erlebten die Menschen zwei Vorbeiflüge in Erdnähe, die sehr

verheerend für unseren Planeten waren. Vom Maya-Kalender wissen wir, dass zwischen diesen beiden Ereignissen 57 Jahre lagen und dass mindestens eines davon dafür gesorgt hat, dass sich der Kalender änderte. Dabei kam es auch zu einer Bewegung des Nordpols, einer so genannten „Polverschiebung“, und es gab in dieser Zeit sehr starke Erdbeben und eine hohe Vulkanaktivität auf der Erde. Dabei starben 75 % aller Spezies aus, doch der Mensch überlebte.

Als der Komet Venus seine Umlaufbahn durch seinen Schweif verkürzte, konnten die Menschen ihn mit ihrem stellaren Kalender sehr gut verfolgen und zeichneten ihre Beobachtungen für die Nachwelt auf Tontafeln und auf die Steinwände der alten Tempelstädte. Die Religion und der Codex der Mayas besagt, dass der „Gefiederte Schlangengott des Nachthimmels“ Quetzalcoatl ungezügelt den Himmel durchstreifte und „sein Herz (der planetgroße Kometkern) schließlich zu dem Planeten Venus wurde“.

Die modernen Wissenschaftler lehnten diese Tatsache ab, und seit den 1950er Jahren gehen sie von völlig falschen Theorien aus, wie das Sonnensystem neue Planeten hervorbringt, was das Alter und die Daten von Planeten und Monden anbelangt. Sie irren sich auch im Hinblick darauf, was Kometen in Wirklichkeit sind, und vor allem haben sie kein richtiges Verständnis über die elektrische Natur des Sonnensystems.

Wenn wir jetzt in die Zukunft blicken, müssen wir die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass ein weiteres großes Objekt in unser Sonnensystem kommt. Wir wissen, dass bereits viele Regierungen der Welt schon gewaltige Schritte unternommen haben, um komplexe Höhlenstädte zu bauen, um die Elite davor zu schützen. Sie haben dort Lebensmittel, Medikamente und medizinische Geräte und alles, was der Mensch zum Leben braucht, gelagert. Sie hüten dieses Geheimnis, und im Wesentlichen haben sie die Grundeinstellung, dass die allgemeine Bevölkerung für sich selbst sorgen muss. Doch was diese rücksichtslosen Menschen nicht wissen, ist, dass viele von ihnen in diesen Höhlen sterben werden.

Eigentlich braucht es wenig Zeit und Aufwand, um die Opferzahlen bei einer Katastrophe relativ gering zu halten. Doch die Regierungsbeamten ziehen es vor, statt Vorbereitungsmaßnahmen für die Bevölkerung zu treffen und sie über die bevorstehende Katastrophe zu informieren, sogar regelrechte Falschmeldungs-Kampagnen zu starten, um die Aufmerksamkeit der Menschen von dem eigentlichen Problem abzulenken. Eine von diesen sind Webseiten im Internet, die „kultähnliche“, aberwitzige Gruppen schaffen sollen, die den „Planet X-Dialog“ mit Leuten fördern, die behaupten, mit Außerirdischen sprechen zu können oder darüber Informationen von Toten zu erhalten. Es ist zu erwarten, dass 95 % der Menschen ihre Informationen

über den „Planet X“ von Falschmeldungsartikeln der Nachrichten-Medien und aus diesen Falschmeldungs-Kampagnen beziehen. Das Ziel, was dabei verfolgt wird, ist, dieses ganze Thema verrückt klingen zu lassen und mit anderer Panikmache gleichzusetzen, wie das Jahr-2000-Problem und andere Geschichten, die aber die Regierung selbst verbreitet haben.

Eine andere Masche der Regierungen ist, dass sie zwar von einer globalen Katastrophe reden, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf dieses Thema zu lenken, dann aber sagen, dass es noch Tausende oder Millionen von Jahren in der Zukunft läge. Das hat schon immer funktioniert, wenn es darum ging, die Bevölkerung in Sicherheit zu wähen.

Es ist inzwischen erwiesen, dass Objekte in unser Sonnensystem gelangt sind, die der Erde großen Schaden zufügen können. Nun fragen natürlich viele. „Wann wird das geschehen?“ und „Wie viele werden es sein?“

Jesus Christus sagt dazu Folgendes:

Matthäus Kapitel 6, Verse 19-21 + 25 + 33-34

19 „Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motten und Rost (oder: Wurmfraß) sie vernichten und wo Diebe einbrechen und stehlen!

20 Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost (oder: Wurmfraß) sie vernichten und wo keine Diebe einbrechen und stehlen! 21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

25 Deswegen sage ich euch: Macht euch keine Sorgen um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben wertvoller als die Nahrung und der Leib wertvoller als die Kleidung?

33 Nein, trachtet zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, dann wird euch all das andere obendrein gegeben werden.

34 Macht euch also keine Sorgen um den morgenden Tag! Denn der morgende Tag wird seine eigenen Sorgen haben; jeder Tag hat an seiner eigenen Mühsal genug.“

Matthäus Kapitel 7, Verse 7-8 + 15-20

7 „Bittet, so wird euch gegeben werden; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan werden! 8 Denn wer da bittet, der empfängt, und wer da sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan werden.

15 Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, im Inneren aber räuberische Wölfe sind. 16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Kann man etwa Trauben lesen von Dornbüschen oder Feigen von Disteln?

17 So bringt jeder gute (= gesunde) Baum gute Früchte, ein fauler (= kernfauler, mit verdorbenen Säften) Baum aber bringt schlechte

Früchte; 18 ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein fauler Baum kann keine guten Früchte bringen. 19 Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 Also: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.«

Es ist ALLEIN der Glaube an Jesus Christus, der uns errettet und erlöst.

Römer Kapitel 2, Verse 14-16

14 Sooft nämlich Heiden, die das Gesetz nicht haben, von Natur (= von sich aus) die Forderungen des Gesetzes erfüllen, so sind diese, weil (oder: wiewohl) sie das Gesetz nicht haben, sich selbst (das) Gesetz; **15** sie liefern ja dadurch den tatsächlichen Beweis, dass das vom Gesetz gebotene Tun ihnen ins Herz geschrieben ist, wofür auch ihr Gewissen sein Zeugnis ablegt und ebenso ihre Gedanken, die im Widerstreit miteinander Anklagen erheben oder auch Entschuldigungen vorbringen – **16** (das wird sich) an dem Tage (herausstellen), an welchem Gott das in den (Herzen der) Menschen Verborgene richten wird, (und zwar) nach der Heilsbotschaft, wie ich sie verkündige, durch Jesus Christus.

Wann geschieht der Vorbeiflug von Planet X

Das will natürlich jeder wissen. Zunächst muss klargestellt werden, dass er der Kern von einem ganzen System ist. Und jedes große Element dieses Systems führt eine Menge Objekte mit sich, von denen einige sehr groß sind. Von denen können manche in unserem Sonnensystem bleiben und sich zu einem riesigen Kometen entwickeln, der verheerende Schäden auf den bereits existierenden Planeten, einschließlich der Erde, anrichtet.

Die größte Fehlinformation der Welt-Elite besteht darin, dass sie die Menschheit glauben machen will, dass es so etwas Ähnliches wie das „Jahr-2000-Problem“ geben wird, an dem etwas an einem ganz bestimmten Ort und zu einer ganz bestimmten Zeit passieren würde. Und wenn dies nicht geschähe, dann wäre die Sache mit dem Planeten X erledigt.

Wir sollten uns keine Gedanken darüber machen, WANN der Vorbeiflug geschieht. Das ist nicht die Botschaft Gottes im Hinblick auf den Planeten X. Es ist die Warnung für die Menschheit, dass Seine Gerichtswerkzeuge bereitstehen und genau an dem Ort und zu der Zeit zum Einsatz kommen, wie Er es vorbestimmt hat. Von daher kann kein Mensch das „Wann“ und das „Wo“ wissen. Es geht in erster Linie darum, wie wir mit diesem Wissen geistlich umgehen. Es sind die Zornwerkzeuge Gottes, die Er einsetzen wird, um die gottlose Menschheit zu strafen.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 7-11

7 Denn die Schläfer schlafen bei Nacht, und die sich berauschen, sind

bei Nacht trunken; 8 WIR ABER, die wir dem Tage angehören, wollen nüchtern bleiben, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf Rettung; 9 denn uns hat Gott nicht für das Zorngericht bestimmt, sondern dazu, dass wir die Rettung durch unseren HERRN Jesus Christus erlangen, 10 Der für uns gestorben ist, damit wir, mögen wir (bei Seinem Kommen zur Entrückung noch) wachen (= am Leben sein) oder (schon) entschlafen sein, vereint mit Ihm leben. 11 Darum ermahnt euch gegenseitig und erbauet euch einer den andern, wie ihr das ja auch tut!

Für die geistig Wiedergeborenen sollen die wahren Informationen über den Planeten X dazu dienen, andere Menschen, die geistlich dafür bereit sind, darüber zu informieren. Bis zur unmittelbar bevorstehenden Entrückung ist noch GNADENZEIT. Das ist der Grund, weshalb diese Informationen GERADE JETZT und ERST JETZT ans Licht kommen. Sie sind quasi die letzte Warnung Gottes. Alles steht bereit für die kommenden Gerichte Gottes aus dem **Buch der Offenbarung**. Das sollen wir den Menschen klarmachen, aber nicht, um ihnen Angst einzujagen, sondern um ihnen die Gnade und Barmherzigkeit von Jesus Christus in ihr Herz zu geben, damit sie, solange es noch ruhig ist, die Möglichkeit haben, sich völlig zwanglos für Ihn zu entscheiden. Wir sollen Ehrfurcht vor Gott haben und nicht aus Angst vor einer globalen Katastrophe zu Ihm finden, sondern aus Liebe und aus Dankbarkeit, dass Jesus Christus für uns Sein Leben hingegeben hat, um uns mit Seinem kostbaren Blut von Sünde, Tod und Teufel loszukaufen. Wenn wir Sein Opfer annehmen, uns nach Ihm ausstrecken und Ihm unser Leben übergeben, müssen wir Gottes Zorn nicht fürchten, sondern werden von Jesus Christus bei der Entrückung in den Himmel heimgeholt, egal ob wir dann bereits gestorben sind oder noch leben.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*